

Master of Science (MSc) Steuern und Rechnungslegung



„Die Steuererklärung
hat mehr Menschen
zu Lügnern gemacht
als der Teufel.“

(William Rogers)



Willkommen an der WU

LIEBE STUDIENINTERESSIERTE!

Das Masterprogramm der WU vermittelt eine umfassende interdisziplinäre Spezialausbildung in den Bereichen Rechnungslegung und Steuern, die weit über das Basiswissen in diesen Feldern hinausgeht. Die Lehrveranstaltungen werden von einer engagierten und international renommierten Faculty, bestehend aus Expertinnen und Experten der Fachbereiche Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht, abgehalten.

Der Studienplan erfüllt durch die Kombination der drei Teilbereiche und durch die Einbeziehung sowohl betriebswirtschaftlicher als auch rechtlicher Aspekte die Anforderungen der Berufswelt im Bereich Rechnungslegung und Steuern.

Nach Abschluss des Masterstudiums sind die Absolvent/inn/en in der Lage, komplexe Fragestellungen und Fälle der steuerlichen Beratung selbstständig zu lösen sowie Gestaltungsspielräume und Möglichkeiten des Steuerrechts zu erkennen. Sie beherrschen sowohl die rechtswissenschaftlichen Techniken und Instrumente der juristischen Methodenlehre als auch betriebswirtschaftliche Denkweisen und sind somit bestens gerüstet, um in der Praxis tätig zu werden.

Josef Schuch

Programmdirektor des WU-Masterstudiums
Steuern und Rechnungslegung



Das Studium

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung ist ein viersemestriges Vollzeitstudium und umfasst 120 ECTS-Credits. Die Absolvent/inn/en schließen mit einem „Master of Science (WU)“ ab.

Während im Rahmen des Bachelorstudiums im Bereich Rechnungslegung und Steuern im Wesentlichen Grundlagenwissen vermittelt wird, erfolgt im Masterstudium über nahezu vier Semester eine intensive Auseinandersetzung mit zahlreichen komplexen Fragen des Rechnungswesens, des Steuerrechts und der Steuerlehre. Das Masterprogramm stellt eine Vertiefung der Kernfächer und die Verknüpfung der unterschiedlichen Disziplinen dar.

ZIELGRUPPE

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung richtet sich an Studierende, die

- › ein einschlägiges Bachelorstudium oder ein gleichwertiges Studium absolviert haben;
- › daran interessiert sind, ihre im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse mit einem Schwerpunkt auf Rechnungslegung, Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre sowie Steuerrecht und Steuerpolitik zu vertiefen;
- › eine Laufbahn im Bereich Steuern und Finanzen anstreben.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Voraussetzung für die Zulassung zum Masterstudium Steuern und Rechnungslegung ist der Abschluss eines fachlich in Frage kommenden Bachelorstudiums oder eines gleichwertigen Studiums an einer anerkannten in- oder ausländischen Bildungseinrichtung. Das sind jedenfalls jene ordentlichen Studien und Fachhochschulstudiengänge, die mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkte umfassen:

- › Betriebswirtschaft/Volkswirtschaft im Umfang von 70 ECTS-Credits oder Rechtswissenschaft im Umfang von 90 ECTS-Credits und
- › Rechnungslegung im Umfang von vier ECTS-Credits und
- › Steuerrecht im Umfang von 12 ECTS-Credits, wobei sich zumindest sechs ECTS-Credits auf das österreichische Steuerrecht beziehen müssen. Sofern ECTS-Credits im Bereich Steuerrecht in nicht ausreichendem Umfang vorliegen, können diese durch Ergänzungsprüfungen erworben werden.

Eine rechtzeitige Anmeldung über das Online-Bewerbungstool ist erforderlich!
Weitere Informationen erhalten Sie unter:
short.wu.ac.at/jxfr

AUF EINEN BLICK

Studiendauer	4 Semester, Vollzeitstudium
Start des Programms	jedes Wintersemester
Unterrichtssprache	Unterrichtssprache Deutsch, einzelne LV können auch auf Englisch unterrichtet werden
Credits	120 ECTS-Credits (die Masterarbeit umfasst 20 ECTS-Credits)
Akademischer Grad	Master of Science (WU), abgekürzt MSc (WU)



Der Studienaufbau und die Lehrinhalte

Das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung umfasst neben der facheinschlägigen betriebswirtschaftlichen Ausbildung zusätzlich ergänzende Fächer aus den Bereichen Volkswirtschaft sowie Öffentliches Recht und Steuerrecht.

Am Beginn des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung steht die Lehrveranstaltung (LV) „Einführung in das Masterstudium Steuern und Rechnungslegung“. Ziel dieser LV ist es, in den zwei betriebswirtschaftlichen Fachbereichen des Studiums (Betriebswirtschaftliche Steuerlehre & Rechnungslegung) sicherzustellen, dass die Studierenden unabhängig von ihrer Vorbildung den erforderlichen Wissensstand für die weitere Teilnahme am Studienprogramm erreichen.

Für die Teilnahme an allen weiteren Lehrveranstaltungen des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung ist die erfolgreiche Absolvierung der Einführungslehrveranstaltung Voraussetzung. Damit sich aus dieser Regelung keine Verzögerung des Studienfortschritts ergibt, wird die LV derzeit geblockt im September abgehalten.

Weitere Informationen zu dieser Lehrveranstaltung finden Sie auf unserer Website: wu.ac.at/studium/master/steuern-und-rechnungslegung

Erst beim Abfassen der Steuererklärung kommt man dahinter, wie viel Geld man sparen würde, wenn man gar keines hätte.

(„Fernandel“ **Fernand Joseph Désiré Contandin**)



© Stephan Huger



© Stephan Huger



© Fotos: Stephan Huger

FACH/LEHRVERANSTALTUNG	ECTS ¹	SSSt ²	Prüfungsart ³
Rechnungslegung	23	10	
Einführung Externes Rechnungswesen	3	2	PI
IFRS	5	2	PI
Vertiefung UGB + IFRS	5	2	FP
Unternehmensbewertung	5	2	FP
Sonderfragen der Bilanzierung	5	2	FP
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	23	10	
Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	3	2	PI
Umgründungen	5	2	FP
Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	5	2	FP
Investition, Finanzierung und Steuern	5	2	FP
Seminar aus Betriebswirtschaftlicher Steuerlehre	5	2	PI



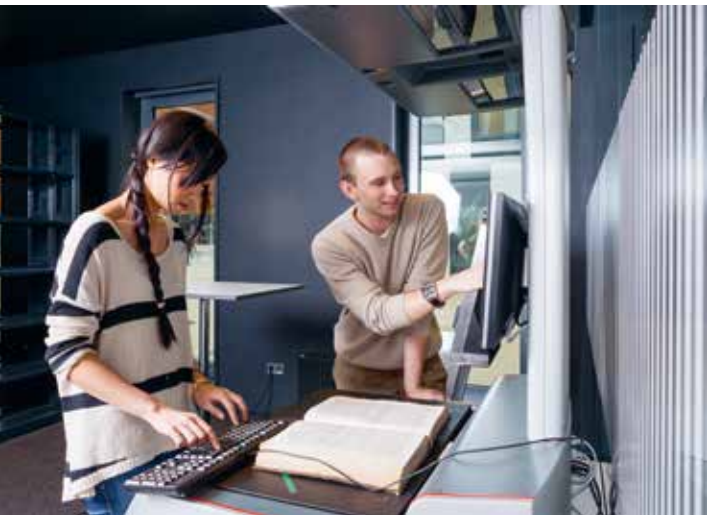
FACH/LEHRVERANSTALTUNG	ECTS ¹	SSSt ²	Prüfungsart ³
Steuerrecht und Steuerpolitik	23	11	
Unternehmensrelevante Fragen des Steuerrechts	4	2	PI
Unternehmenssteuerrecht	5	2	PI
Internationales Steuerrecht	5	2	PI
Ausländisches Steuerrecht	1	1	PI
Steuerpolitik	4	2	PI
Fachseminar Steuerrecht ⁴	4	2	PI
Ergänzende Fächer	28	12	
Gesellschaftsrecht	5	2	PI
Corporate Governance	5	2	PI
Finanzwissenschaft	4	2	PI
Finanzwirtschaft	5	2	PI
Wertorientierte Unternehmensrechnung	5	2	PI
Masterthesis-Seminar	4	2	
Masterthesis	20		

¹ Ein ECTS-Credit entspricht einer Arbeitsleistung von ca. 25 Stunden.

² Die Semesterstundenzahl (SSSt) gibt den wöchentlichen Zeitaufwand für die Anwesenheit in der Lehrveranstaltung an.

³ PI bedeutet „prüfungsimmanent“ und bezeichnet einen Lehrveranstaltungstyp, bei dem sich die Gesamtbeurteilung aus den Beurteilungen mehrerer Teilleistungen ergibt. Die Auswahl der Beurteilungskriterien wird individuell festgelegt. Grundsätzlich besteht bei PI-Lehrveranstaltungen Anwesenheitspflicht, allfällige Toleranzen z. B. im Falle von Erkrankungen oder Terminkollisionen werden am Beginn des Semesters bekannt gegeben und hängen von der Veranstaltung und der/dem Lehrenden ab.

⁴ Aus den angebotenen vier Fachseminaren wird eines ausgewählt.



LEARNING OUTCOMES

Die Ausbildung im Studiengang Steuern und Rechnungslegung führt nahe an die Anforderungen der Steuerberaterprüfung auf dem Gebiet der Unternehmensbesteuerung heran. Die Absolvent/inn/en werden in diesem Zusammenhang auch für die mit diesem Berufsstand verbundene Verantwortung für gesellschaftliche Belange sensibilisiert. Ferner dient das Masterstudium jenen Absolvent/inn/en als Grundlage, die eine weitere wissenschaftliche Laufbahn anstreben und ein Doktoratsstudium anschließen möchten.

Folgende Fähigkeiten und Kenntnisse werden zusammengefasst vermittelt:

- › die geltenden Grundprinzipien für Bilanzierung und Besteuerung, insbesondere für die Unternehmensbesteuerung
- › die gesetzlichen Normen, die Verwaltungsanweisungen und die Rechtsprechung des geltenden österreichischen Unternehmensrechts und Unternehmenssteuerrechts darzulegen
- › komplexe Fragestellungen und Fälle der steuerlichen Beratung selbstständig zu lösen, insbesondere in den folgenden Bereichen: Bilanzierung und steuerliche Gewinnermittlung, Ertragsbesteuerung, Konzernbesteuerung, Steuerwirkung und Steuerplanung, Investition und Finanzierung unter Berücksichtigung von Steuern, Nachfolgeplanung und Unternehmensaufgabe, internationale Besteuerung, Abgabenverfahren und Rechtsschutz, Umsatzsteuer, Verkehrs- und Verbrauchersteuern

- › die so erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten mit Fragen des Gesellschaftsrechts, der Finanzwissenschaft und des Controllings in Beziehung zu setzen
- › eigenständig Expertisen und schriftliche Arbeiten in den Bereichen Rechnungswesen, Steuerrecht und Steuerlehre zu verfassen

PERSPEKTIVEN UND QUALIFIKATIONSPROFIL

Nach Abschluss des Masterstudiums sind die Absolvent/inn/en in der Lage, komplexe Fragestellungen und Fälle der steuerlichen Beratung in den Bereichen Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht selbstständig zu lösen sowie Vorteilhaftigkeitsüberlegungen bzgl. des Steuerrechts anzustellen. Absolvent/inn/en verfügen über ein fundiertes Fachwissen in den drei Hauptbereichen Rechnungslegung, Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Steuerrecht und sind in der Lage, betriebswirtschaftliche und juristische Aspekte der steuerlichen Beratung miteinander zu verknüpfen. Sie beherrschen sowohl die rechtswissenschaftlichen Techniken und Instrumente der juristischen Methodenlehre als auch betriebswirtschaftliche Denkweisen und Methoden im Rahmen von Vorteilhaftigkeitsanalysen und Investitionsentscheidungen.

Die beruflichen Einsatzmöglichkeiten für Absolvent/inn/en des Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung sind sehr weit gestreut und umfassen u. a.:

- › Steuerberater/in
- › Wirtschaftsprüfer/in
- › Finanzbeamter/-beamtin
- › Unternehmensberater/in, insbesondere Finanzberater/in
- › Mitarbeiter/in im Controlling, im Rechnungswesen, in der Steuerabteilung usw.



Partneruniversitäten

Die WU und das Zentrum für Auslandsstudien bieten ihren Lehrenden, Forschenden und Studierenden ein stetig wachsendes, hochqualitatives internationales Netzwerk von rund 230 Partneruniversitäten.

Jährlich wählen über 1.000 Austauschstudierende die WU als ihre Zieldestination. Jedes Jahr erweitern circa 1.000 WU-Studierende ihren Horizont bei Auslandssemestern an einer unserer derzeit etwa 230 Partneruniversitäten oder im Rahmen einer von zehn Internationalen WU-Sommeruniversitäten im Ausland.

Gute Gründe dafür liegen auf der Hand: Hochkarätige Programme, attraktive Standorte und hohe Reputation zeichnen die WU-Partneruniversitäten weltweit aus. Die im Ausland erbrachten Studienleistungen können im WU-Studium anerkannt werden, die Teilnahme an den Mobilitätsprogrammen der WU wird durch Stipendien gefördert.

Das Zentrum für Auslandsstudien an der WU bietet umfangreiche Beratung und Service zu diesem spannenden und wertvollen Thema: Fragen zum Auslandsstudium, Austauschsemester, zu Stipendien oder Internationalen Sommeruniversitäten sind in dieser zentralen Servicestelle gut aufgehoben.



Eckdaten

2015/16

Studierende

Studierende gesamt (Herbst 2015)	23.313 (47 % davon Frauen)
Internationale Studierende (Herbst 2015)	6.386 (48 % davon Frauen)
Incoming-Studierende	~ 1.000/Jahr
Outgoing-Studierende	~ 1.000/Jahr

Mitarbeiter/innen¹

Wissenschaftliches Personal ²	491 (52 % Frauen)
Allgemeines Personal	507 (85 % Frauen)
Personal gesamt	1.152 (64 % Frauen)

Ressourcen

Campus WU	100.000 m ² Nutzfläche
Bibliothek	7.200 m ² Nutzfläche
Bibliotheksbestand	~ 634.000 Bücher

International

Partneruniversitäten	~ 230
Englischsprachige Kurse	~ 450/Semester

Graduate-Programme

Deutschsprachige MSc-Programme

- › Export- und Internationalisierungsmanagement
- › Finanzwirtschaft und Rechnungswesen
- › Management
- › Sozioökonomie
- › Steuern und Rechnungslegung
- › Volkswirtschaft
- › Wirtschaftspädagogik
- › Wirtschaftsrecht (LL.M.)

Deutschsprachige Doktorats-/PhD-Programme

- › Doktoratsprogramm Wirtschaftsrecht (Dr. iur.)
- › Doktoratsprogramm Sozial- und Wirtschaftswissenschaften³
- › Wirtschafts- und Sozialwissenschaften³

Englischsprachige MSc-Programme

- › Information Systems
- › International Management/CEMS
- › Marketing
- › Quantitative Finance
- › Socio-Ecological Economics and Policy
- › Strategy, Innovation, and Management Control
- › Supply Chain Management

Englischsprachige Doktorats-/PhD-Programme

- › PhD in International Business Taxation
- › PhD in Finance

¹⁾ Vollzeitbeschäftigte im Jahr 2015

²⁾ ausgenommen externes Personal

³⁾ deutsch mit „English Tracks“

Deutschsprachige Masterprogramme

Dauer: Vollzeitstudium, 4 Semester, 120 ECTS-Credits

(Ausnahme Wirtschaftspädagogik: 5 Semester, 150 ECTS-Credits)

Abschluss MSc (WU) bzw. LL.M. (WU)

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

- › Zulassungsvoraussetzung: Fachlich relevantes Bachelor- oder anderes gleichwertiges Studium
- › Programmstart: Wintersemester (Wirtschaftsrecht auch im Sommersemester)
- › Rechtzeitige Anmeldung via Online-Bewerbung
- › Mehr Infos: [wu.ac.at/prospective/admission](https://www.wu.ac.at/prospective/admission)

STUDIENSCHWERPUNKTE DER PROGRAMME

Export- und Internationalisierungsmanagement (MSc WU)

- › Unternehmensentwicklung, Strategie, Internationalisierung
- › Corporate Entrepreneurship, Netzwerke, Kooperationen
- › Internat. Marketing, Finanz- und Risikomanagement

Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (MSc WU)

- › Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung und Besteuerung
- › Unternehmensbewertung und Controlling
- › Betriebliche Finanzwirtschaft und Kapitalmarkt
- › Investments und Risk Management
- › Banking und Insurance

Sozioökonomie (MSc WU)

- › Analyse komplexer sozioökonomischer Probleme und Fragestellungen
- › Durchführung entsprechender angewandter und wissenschaftlicher Projekte
- › Verantwortung und Sozialkompetenz in Teamarbeit und Teamleitung

Volkswirtschaft (MSc WU)

- › Anwendungsorientierte Ausbildung und Spezialisierung
- › Mathematische Ausbildung in den Methoden der Volkswirtschaft

Steuern und Rechnungslegung (MSc WU)

- › Steuerlehre, Umgründungen und internationale Unternehmensbesteuerung
- › Unternehmensrechnung und Revision
- › Österreichisches und internationales Steuerrecht
- › Themenspezifische Aspekte des Gesellschaftsrechts und der Finanzwirtschaft

Management (MSc WU)

- › Universell anwendbares betriebswirtschaftliches Praxiswissen über Positionierung, Steuerung, Kontrolle und Entscheidungsfindung
- › Interdisziplinäre und stärker wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Führungs- und Managementprozessen
- › Beeinflussungswissen zur Aktivierung von Individuen und Gruppen, Team- und Persönlichkeitsentwicklung

Wirtschaftspädagogik (MSc WU)

- › Ökonomische Inhalte professionell vermitteln (in Schule und Wirtschaft)
- › Moderne Ausbildung für Lehrkräfte und Trainer/innen in der Bologna-Architektur
- › Enge Verknüpfung von Wissenschaft und (Schul-)Praxis ab dem ersten Semester

Wirtschaftsrecht (LL.M. WU)

- › 85 % der Kurse aus Rechtswissenschaften, 15 % aus Wirtschaftswissenschaften
- › Österreichisches, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht
- › Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft oder fremdsprachliche Wirtschaftskommunikation

Weitere Informationen finden Sie unter [wu.ac.at/master](https://www.wu.ac.at/master)

Über die WU

Die WU ist mit knapp 23.000 Studierenden aus über 100 Ländern nicht nur die größte deutschsprachige, sondern auch eine der renommiertesten Wirtschaftsuniversitäten Europas. Der Campus WU liegt seit dem Wintersemester 2013/14 direkt neben dem Naherholungsgebiet Prater und bietet modernste Lehr- und Lerninfrastruktur.

HOHE QUALITÄTSSTANDARDS

Es ist der WU wichtig in Lehre und Forschung einen Spitzenplatz unter den Wirtschaftsuniversitäten einzunehmen. Mit drei hochrangigen internationalen Akkreditierungen ist uns das gelungen. Weniger als 1 % aller Hochschulen weltweit dürfen die Gütesiegel der drei renommiertesten Akkreditierungsagenturen EQUIS, AACSB und AMBA tragen. Im deutschsprachigen Raum ist die WU eine von nur zwei Universitäten, die diesem exklusiven Kreis angehören.

RANKINGS DER „FINANCIAL TIMES“

Mit ihrem Master in International Management konnte sich die WU 2015 im „Masters in Management“-Ranking auf dem hervorragenden 13. Platz (von 80) in Europa platzieren und spielt damit in derselben Liga wie die internationalen Topuniversitäten ESADE Business School, Mannheim Business School oder Università Bocconi. In den Top 85 der „European Business Schools“ rangiert die WU auf Platz 43. Das in Österreich exklusiv an der WU angebotene Programm Master in International Management/CEMS wurde von der „Financial Times“ 2009 erstmals an die Spitze aller europäischen Masterprogramme gestellt und belegt weiterhin den sehr guten fünften Platz.

INTERNATIONALE NETZWERKE

Führende Universitäten im Bereich der Wirtschaftswissenschaften und multinationale Unternehmen haben sich zur Global Alliance in Management Education (CEMS) zusammengeschlossen. Die CEMS-Allianz verbindet derzeit 29 Schools und 70 Partnerunternehmen auf der ganzen Welt. Das internationale Netzwerk ist auch für die WU, die seit 1990 Mitglied ist, eine wichtige strategische Allianz. Im Rahmen von CEMS bietet sie u. a. das erfolgreiche englischsprachige Masterstudium International Management/CEMS an.

Als einzige österreichische Universität ist die WU Mitglied bei PIM (Partnership in International Management). PIM ist eine Gemeinschaft von 60 international renommierten Wirtschaftsuniversitäten und Business Schools, die die Förderung des Studierendenaustauschs, die Kooperation von Forscher/inne/n und die Etablierung von Aktivitäten wie gemeinsamen Studienprogrammen zum Ziel hat. Zu den PIM-Mitgliedern zählen u. a. die Copenhagen Business School, die RSM Erasmus University und die New York University, Leonard N. Stern School of Business.

GRÖSSTE E-LEARNING-PLATTFORM EUROPAS

Die E-Learning-Plattform Learn@WU ist die zentrale Informations- und Kommunikationsstelle für WU-Studierende. Learn@WU verfügt über ein umfassendes Lernangebot und ergänzt damit optimal die Präsenzveranstaltungen. Auf Learn@WU werden nicht nur Lernunterlagen, Übungsbeispiele und Musterklausuren zur Verfügung gestellt, sondern auch Foren und Chats geführt, in denen man mit Kolleg/inn/en und Lehrenden in Kontakt treten kann.

Die Universität der Zukunft

Vielfalt, Weltoffenheit, Verantwortung, Innovation – auf dem neuen Campus WU wird ein modernes Universitätskonzept in eine räumliche Form gegossen.

Als öffentliche Institution hat die WU ihre Verantwortung wahrgenommen, ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig zu bauen. Es wurden nicht nur neue Gebäude errichtet, die WU hat dabei auch Ideen umgesetzt, wie eine Universität der Zukunft aussehen kann. Der Campus ist mehr als ein Ort der Forschung und eine Stätte für praktische Fertigkeiten – er soll Raum geben für Geselligkeit, Gemeinschaft und Kultur.

Dass Lehre und Forschung im Zentrum stehen, wird durch das eindrucksvolle „Library & Learning Center“ (LC) der irakisch-britischen Architektin Zaha Hadid untermauert. Um dieses gruppieren sich fünf Gebäudekomplexe, etwa das „Teaching Center“ (TC), in dem sich der Großteil der Hörsäle befindet. Während diese primär für Bachelorstudierende konzipiert sind, werden die Masterprogramme eher in den entsprechenden

Departmentgebäuden abgehalten. Damit ist die dreigliedrige Bologna-Struktur auch in der Gesamtarchitektur abgebildet.

Ein weiterer bestimmender Faktor ist die Gliederung der Universität in Departments: Deren Institute waren bisher auf diverse Standorte aufgeteilt – nun sind sie in vier Departmentgebäuden zusammengefasst, was das universitäre Leben sowohl für Studierende als auch für Lehrende wesentlich erleichtert.

Alle Räume verfügen über Tageslicht, die Hörsäle sind mit modernster Lehrtechnologie, etwa mit Smartboards, ausgestattet. Den Studierenden an der WU stehen 3.000 Arbeitsplätze in Selbststudienzonen und individuell buchbaren Projekträumen zur Verfügung.





© Werner Weißhapp

Dabei wird auf unterschiedliche Bedürfnisse Rücksicht genommen: Es gibt genügend Gelegenheiten sowohl für wissenschaftliches Arbeiten in ruhigen Ecken als auch für gemeinsame Projekte in kommunikativen Studienzonen.

Oberstes Ziel bei der Planung des Campus war es, eine produktivitäts- und kommunikationsfördernde Arbeitsumgebung für Studierende und Mitarbeiter/innen der WU zu schaffen. Nicht nur die Gebäude selbst, auch die großzügigen Flächen dazwischen bieten vielfältige Möglichkeiten zur Begegnung; 55.000 der 90.000 Quadratmeter umfassenden Grundstücksfläche sind unbebaut und frei zugänglich. Zäune und Absperrungen wären ein Widerspruch zum Konzept eines offenen Campus.

Anrainer/innen und Besucher/innen sind ausdrücklich willkommen. Der Campus bietet ja nicht nur geistige Nahrung, sondern auch Gastronomie und Geschäfte. Und das in spannender architektonischer Umgebung. So verschieden sich die Gebäude aber präsentieren, eint sie doch ein gemeinsames technisches Konzept: Der Betrieb ist standardisiert, was Energieversorgung, Lüftung, Sanitäranlagen und statische Umsetzung betrifft. Der gesamte Campus wurde nach einem „Green Building“-Konzept errichtet, die Energieversorgung erfolgt hauptsächlich durch thermische Nutzung des Grundwassers.

Nicht zuletzt ist die Barrierefreiheit auf dem Campus hervorzuheben. mit Beeinträchtigungen, aktiv und unbeschwert am Unterricht Teil zu nehmen, Rampen, Aufzüge und ein taktiles Leitsystem helfen auf dem Weg dorthin.



© BOAnet.at



© Stephan Huger

Abseits des Hörsaals

WIEN – EINE PULSIERENDE STADT

Studieren an der WU bedeutet ein Studium im Herzen Europas. Abseits des Lern- und Studienalltags bietet sich WU-Studierenden ein abwechslungsreiches studentisches Leben mit Vorträgen international anerkannter Expert/inn/en, prominent besetzten Podiumsdiskussionen und Messen sowie Campusfesten und Konzerten. Die Stadt Wien zeichnet sich durch ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot aus. Das kürzlich erschienene Mercer-Ranking 2015 bestätigt der Stadt Wien erneut den ersten Platz für die beste Lebensqualität weltweit.

ÖSTERREICHISCHE HOCHSCHÜLER/INNEN/SCHAFT

Die Österreichische Hochschüler/innen/schaft an der WU ist die Interessenvertretung der Studierenden und steht diesen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Sie bietet

Informationen und Unterstützung rund um das Thema Studium und organisiert zahlreiche Events und Veranstaltungen. Unisport (der Sportclub der ÖH) bietet zudem günstige und attraktive Sportaktivitäten an – so gibt es u. a. Ermäßigungen bei Fitness, Tennis, Squash, Tischtennis und Badminton.

STUDENT/INN/ENJOBS

Studierende haben an der WU zahlreiche Möglichkeiten, sich aktiv am Studien- und Campusleben zu beteiligen, sei es als Tutor/inn/en im Rahmen von Lehrveranstaltungen, als studentische Mitarbeiter/innen in akademischen Einheiten oder als Mitarbeiter/innen bei der Hochschüler/innen/schaft. Das WU ZBP Career Center vermittelt darüber hinaus viele Praktika und Stellen an Studierende und Young Professionals.



Warum WU?

- › **Globale Anziehungskraft:**
mit knapp 23.000 Studierenden aus über 100 Ländern
- › **Ausgezeichnete Studienqualität:**
garantiert durch die EQUIS-, AACSB und AMBA-Gütesiegel
- › **Bologna-Studienarchitektur:**
Bachelor-, Master- und Doktorats-/PhD-Studien
- › **Vielfältiges Lehrangebot:**
breite Palette an Speziellen Betriebswirtschaftslehren, Wahlfächern und weiteren Wahlprogrammen
- › **Praxisnahes Weiterbildungsangebot:**
WU Executive Academy
- › **Internationales Forschungsprofil:**
16 Forschungsinstitute mit vielfältigen inhaltlichen Schwerpunkten
- › **Weltweite Netzwerke:**
rund 230 Partneruniversitäten, Mitgliedschaft bei CEMS, PIM und GBSN
- › **Gelebter Austausch:**
Sommeruniversitäten in Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie in Asien und den USA
- › **Starker Praxisbezug:**
zahlreiche Kooperationen mit der Wirtschaft
- › **Neuer Campus WU:**
moderner Campus, 100.000 m² Nutzfläche, Studienbetrieb startete im WS 2013/14



Raum für Notizen

INFOS UND KONTAKT

Weitere Informationen zum Masterstudium
Steuern und Rechnungslegung finden Sie im Web unter
wu.ac.at/studium/master/steuern-und-rechnungslegung

Wenden Sie sich mit Ihren
Fragen bitte per E-Mail an
master.strel@wu.ac.at

Programmdirektor des
Masterstudiums Steuern und Rechnungslegung:
Josef Schuch

Social-Media-Plattformen

WU-Blog: blog.wu.ac.at
WU auf Facebook: facebook.com/wu.wirtschaftsuniversitaet.wien
WU auf Twitter: twitter.com/wu_vienna
WU auf Google+: google.com/+wuwien



WU (Wirtschaftsuniversität Wien)
Welthandelsplatz 1, Gebäude D4, 1020 Wien
wu.ac.at

Anreise
U-Bahn: U2 Station Messe-Prater oder Krieau
Bus: 82A Station Südportalstraße